

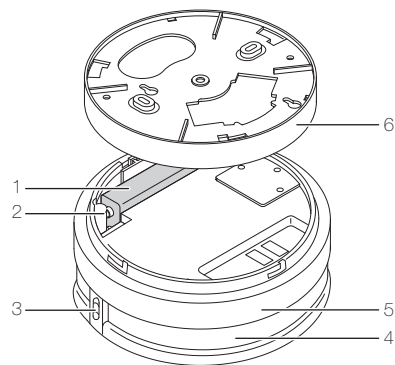
Rauchwarnmelder
9 V
4100-9V.O.61



Installationsanleitung

Verwendungszweck

Der Rauchwarnmelder 9 V (4100-9V.O.61) ist ein batteriebetriebener Rauchwarnmelder für den Innenbereich.



- 1 Batterie 9 V
- 2 Batterieanschluss
- 3 Leuchtdiode, Testknopf
- 4 Öffnung für Sirene
- 5 Rauchwarnmelder
- 6 Sockel

Sicherheitsvorschriften



Dieses Gerät ist für den Batteriebetrieb bestimmt und darf niemals an Niederspannung (230 V AC) angeschlossen werden.

Eine nicht fachgerechte Montage in einer Umgebung mit Niederspannungserzeugnissen (230 V AC) kann schwerste gesundheitliche oder materielle Schäden verursachen.

Sicherheitshinweise

- Ein Rauchwarnmelder erkennt Rauch, keine Flammen.
- Rauchwarnmelder löschen keinen Brand. Sobald sie Rauch erkennen, ertönt ein lauter Alarmton.
- Rauchwarnmelder geben Alarm, alarmieren jedoch nicht die Feuerwehr.
- Warnung Funktionsstörung!
Überstreichen Sie den Rauchwarnmelder **nie** mit Farbe, da er dann nicht mehr funktioniert. Schützen Sie den Rauchwarnmelder vor der Montage vor Staub.
- Warnung Gehörschädigung!
Der laute Alarmton kann das Gehör schädigen. Schützen Sie Ihr Gehör beim Funktionstest.
- Der Rauchwarnmelder arbeitet nur mit einer funktionsfähigen, korrekt angeschlossenen und eingelegten Batterie. Die Montage ist nur mit Batterie möglich.
- Keine wiederaufladbaren Batterien (Akkus) oder Netzgeräte verwenden!
- Der Rauchwarnmelder überwacht einen bestimmten Bereich im Umfeld seines Montageortes und nicht unbedingt andere Zimmer oder andere Stockwerke.

Technische Daten

Umgebungsbedingungen:

- Schutzart (IEC 60529)	IP42, Einbau trocken
- Betriebstemperatur	0 °C bis +60 °C
Spannungsversorgung	1 Blockbatterie 9 V Lithium IEC 9VL-J-10 ca. 10 Jahre *)
Batterielebensdauer	alle 40 s, 30 Tage
Batterieausfallsignal	ca. 10 Jahre
Gerätelebensdauer	EN 14604:2005
Ansprechempfindlichkeit	ca. 85 dB(A) in 3 m Abstand
Lautstärke der Sirene	LED rot
Optische Anzeige	100 x 38 mm
Abmessungen (Ø x H)	G211089
VDS-Anerkennung	(entspricht EN 14604)

*) Die Batterie wird als Fremdprodukt mitgeliefert und Feller kann keine Garantie abgeben, ob die in den technischen Daten genannte durchschnittliche Batterielebensdauer auch tatsächlich eingehalten werden kann. Feller lehnt diesbezüglich jede Haftung ab.

Wahl des Montageorts

Damit Brände frühzeitig und zuverlässig erkannt werden, müssen Sie die Rauchwarnmelder so montieren, dass der Brandrauch die Rauchwarnmelder ungehindert erreicht. Wie viele Rauchwarnmelder wo zu montieren sind, richtet sich nach der Anzahl und Geometrie der Räume sowie den Umgebungsbedingungen:

- Ein Rauchwarnmelder darf nicht mehr als 60 m² Raumfläche überwachen.
- Üblicherweise ist ein Rauchwarnmelder pro Raum ausreichend.
- Grössere Räume sowie besondere Raumgeometrien können die Montage von mehreren Rauchwarnmeldern pro Raum erforderlich machen.

Empfohlener Schutz

Der Geruchssinn ist während des Schlafes stark herabgesetzt. Daher sind insbesondere Schlafzimmer, Kinderzimmer und Flure mit Rauchwarnmeldern zu überwachen.

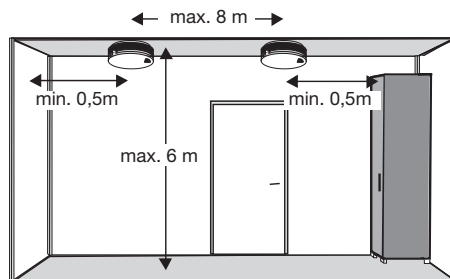
Bei mehrstöckigen Wohnungen mit offenen Verbindungen ist mindestens auf der obersten Ebene ein Rauchwarnmelder zu installieren.

Optimaler Schutz

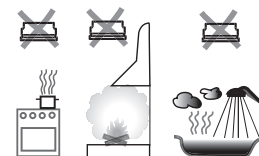
Jeder Raum wird mit einem Rauchwarnmelder überwacht. Bei mehrstöckigen Wohnungen mit offenen Verbindungen ist auf jeder Ebene mindestens ein Rauchwarnmelder zu installieren.

Montageorte in Räumen

Rauchwarnmelder sind immer an der Decke und möglichst in der Raummitte zu montieren. Dabei ist ein Abstand von 50 cm von der Wand, einem Unterzug, Leuchtstofflampen oder von Möbeln einzuhalten.



Ungeeignete Montageorte



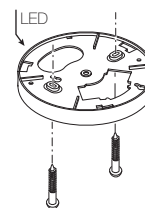
- Rauchwarnmelder dürfen nicht in stark zuggefährdeter Umgebung installiert werden (z. B. Klima- und Lüftungseinlässe). Die Luftbewegung verhindert unter Umständen, dass Rauch den Melder erreicht.
- Nicht in Räumen montieren, die unter normalen Bedingungen sehr staubig sind oder eine hohe Luftfeuchtigkeit haben. Hier sind Fehlalarme nicht auszuschliessen.
- Nicht in die Nähe von offenen Kaminen oder Feuerstätten montieren.
- Nicht direkt in die Dachspitze montieren, da sich hier rauchfreie Luft ansammeln könnte. Halten Sie einen Mindestabstand von 30 cm zur Dachspitze ein.
- Nicht in Räumen montieren, die Temperaturen unter 0 °C oder über +60 °C aufweisen.



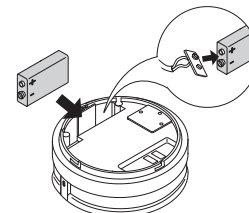
Detaillierte Empfehlungen zum Montageort finden Sie im *Systemhandbuch Rauchwarnmelder*, das Sie im Internet unter www.feller.ch herunterladen können.

Montage

1. Montieren Sie den Sockel an die Decke. Achten Sie auf die spätere Ausrichtung der LED (z.B. in Schlafzimmer nicht auf Bett gerichtet o.ä.)



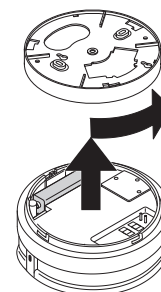
2. Schliessen Sie die Batterie an.



3. Setzen Sie den Rauchwarnmelder in den Sockel.



Setzen Sie den Rauchwarnmelder erst ein, wenn die Umgebungsbedingungen staubfrei sein, d.h. wenn nicht mehr gebaut wird.



Betrieb



Diesem Gerät liegt auch ein Merkblatt bei. Bitte geben Sie dieses Ihrem Kunden bei der Übergabe ab.

Funktionstest

Führen Sie den Funktionstest durch:

- nach der Montage,
- nach jedem Batteriewechsel,
- nach längerer Abwesenheit,
- mindestens 1x pro Jahr.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Drücken Sie den Testknopf für mindestens 1 Sekunde.

Für die Dauer der Betätigung ertönt ein pulsierender Alarmton und die LED blinkt. Andernfalls prüfen Sie Batterie/Batterieanschluss bzw. tauschen Sie den Rauchwarnmelder aus.

Es wird empfohlen, den Rauchwarnmelder nach ca. 10 Jahren zu ersetzen.